

Inhalt

JANOSCH STEUWER / RÜDIGER GRAF

Selbstkonstitution und Welterzeugung
in Tagebüchern des 20. Jahrhunderts 7

PHILIPPE LEJEUNE

Datierte Spuren in Serie. Tagebücher und ihre Autoren. 37

MIRIAM GEBHARDT

Mit Waage und Papier – die Erfindung des
modernen Elterntagebuchs 47

LI GERHALTER

»Einmal ein ganz ordentliches Tagebuch«? Formen, Inhalte
und Materialitäten diaristischer Aufzeichnungen in der
ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts 63

PETER FRITZSCHE

Der Kampf ums Dasein und die Gestaltung des Selbst 85

JANOSCH STEUWER

»Weltanschauung mit meinem Ich verbinden«.
Tagebücher und das nationalsozialistische Erziehungsprojekt . . 100

BENJAMIN MÖCKEL

Gemeinschaftsimaginationen. Der Zweite Weltkrieg
in Tagebüchern jugendlicher Soldaten 124

KATHRYN SEDERBERG

»Als wäre es ein Brief an dich«. Briefftagebücher 1943-1948 . . . 143

MERVE LÜHR

Tagebuch schreiben im Kollektiv. Brigadetagebücher in der
DDR zwischen Ideologie und Alltagspraxis 163

PETER-PAUL BÄNZIGER

Jenseits der Bürgerlichkeit. Tagebuch schreiben in den
Konsum- und Arbeitsgesellschaften des 20. Jahrhunderts 186

RÜDIGER GRAF	
Die Langeweile der Revolution und die Privatisierung des Politischen	207
REINHARD MEHRING	
»Antiburibunkentum buribunkisch« oder: der Bürger als Picaro. Die antibürgerliche Selbstdarstellung Carl Schmitts im Tagebuch	234
SYLKE KIRSCHNICK	
Anne Franks Tagebuch in der ostdeutschen Erinnerungskultur	257
WOLFGANG HARDTWIG	
Klemperers Tagebücher – historische Quelle und geschichtskulturelles Problem	288
MARCUS BÖICK	
»Chronisten gesucht«. Die Umbrüche von 1989/90, die Transformationsforschung und das Umfragetagebuch . . .	312
HANNE LESSAU	
Sammlungsinstitutionen des Privaten. Die Entstehung von Tagebucharchiven in den 1980er und 1990er Jahren	336
Verzeichnis der Autorinnen und Autoren	363